

Impressionen vom Erntedankfest



Impressum:
Baptistengemeinde Schaffhausen
Iglesia Bautista Schaffhausen
Hintersteig 25, 8200 Schaffhausen



E-Mail Gemeinde: schaffhausen@baptisten.ch
Web: schaffhausen.baptisten.ch
Bankverbindung: Raiffeisenbank Schaffhausen
IBAN: CH05 8080 8001 4901 6406 6
Pastor: Guilherme da Rocha
Telefon: 052 624 17 16
Redaktion: Baptistengemeinde Schaffhausen



Gemeindebrief

November / Dezember 24
Ausgabe 92

Gedanken zu: „Die Wunder des Herrn (4) - Der Sturm auf dem See“

„Bibelstelle—Matthäus 8, 23—27 / Markus 4, 35—41“

Der Sturm, der in Matthäus 8,23–27 beschrieben wird, geschah am Ende des Tages, an dem der Herr die sieben Gleichnisse von Matthäus 13 erzählte. Müde von seiner Tagesarbeit schlief der Heiland – ein bewegender Beweis der Wirklichkeit seiner Menschheit. Zugleich wütete einer von Genezareths plötzlich aufkommenden Stürmen gegen das kleine Schiff, was die Jünger sehr beunruhigte. Obwohl sie Gläubige waren, begriffen sie nur schwach, wer mit ihnen reiste. Hätten sie daran gedacht, dass er der Schöpfer des Universums war, so wären sie nur einen Moment lang beunruhigt gewesen. War er nicht derjenige, der lange vorher das Meer mit Toren verschlossen hatte und Gewölk zu seinem Gewand gemacht hatte? Hatte er nicht gesagt: „Bis hierher sollst du kommen und nicht weiter, und hier sei eine Schranke gesetzt dem Trotz deiner Wellen“ (Hiob 38,8–11)? Würde oder könnte der See seinen eigenen Herrn und Gott verschlingen?

Ach, das arme Herz des Menschen! Markus berichtet uns mit seiner üblichen Beachtung der Details, dass die Jünger ihren Herrn unsanft weckten und riefen: „Lehrer, liegt dir nichts daran, dass wir umkommen?“ Was diese Worte bedeuten, das schmerzt – wie tief müssen sie die Empfindungen des Heilands getroffen haben!

„Lieg dir nichts daran.“ Wenn er sich nicht um die Kinder der Menschen gekümmert hätte, wäre er in seiner Herrlichkeit geblieben; die Krippe Bethlehems, das galiläische Schiff und das Kreuz von Golgatha wäre niemals sein Los geworden.

Dennoch, gnädig wie er ist, kam kein Wort des Tadels über seine Lippen bezüglich der Herzlosigkeit ihrer Worte. Er sagte lediglich: „Was seid ihr furchtsam? Habt ihr noch keinen Glauben?“

Wohl ist gesagt worden: „Niemals hat ein Mensch so geredet wie dieser Mensch.“

Themen in dieser Ausgabe:

- Gedanken zu: „Der Sturm auf dem See (4)“
- Mitteilungen aus der Gemeinde:
 - ♦ Geburtstage
 - ♦ Fürbitten
 - ♦ Informationen
- Letzte Seite

Jahreslosung 2024

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!
1. Korinther 16, 14

Todo lo que hagáis, hacedlo en amor!
1 Corintios 16:14

Gemeindelösung 2024

Gott sucht sich nicht den vollkommensten Menschen, um sich mit ihm zu verbinden, sondern er nimmt menschliches Wesen an, wie es ist.

Dietrich Bonhoeffer
(spanisch—página 2)

Aber wie schmerzlich muss es für ihn gewesen sein, solche Schwäche im Glauben unter den besonderen Gegenständen seiner Güte zu finden, nachdem er von dem großen Glauben des heidnischen Hauptmanns erfahren hatte!

Seine Stimme reichte zur Beruhigung der Elemente aus. „Schweig, verstumme!“ Lange bevor diese Worte Wirklichkeit wurden, schrieb der Psalmist: „Du beherrschst das Toben des Meeres; erheben sich seine Wogen – du stillst sie“ (Psalm 89,10). Nicht ein einziges Kennzeichen der Göttlichkeit hat er bei seiner Menschwerdung beiseitegelegt. Allmacht



und Allwissenheit strahlten von ihm aus, wenn immer eine Gelegenheit es erforderte. Dämonen, Krankheiten, Tod, Winde und Wellen, alles floh vor seinem Wort. Der menschliche Verstand kann durch die reichliche Belehrung von Gott das Geheimnis der Einheit der göttlichen und menschlichen Naturen in seiner Person erahnen. Die Vernunft (allein) hat unlösbare Schwierigkeiten hier; der Glaube aber findet stattdessen Gegenstände zum Lobpreis und zur Anbetung. Das Wunder brachte die Jünger in Verwunderung zu seinen Füßen, aber nicht ohne Furcht. „Was für einer ist dieser, dass auch die Winde und der See ihm gehorchen?“ Die Antwort ist schlicht und einfach. Er war fleischgewordener Gott, auf seinem Weg in den Tod als eine ewige Segnung all derer, die glauben. Aber in seiner Erniedrigung, wie auch

jetzt in seiner Herrlichkeit, hatte er die Macht, jede Gefahr, die sein Volk befallen konnte, auszuräumen. Verschiedene Stürme mögen auf unserem Wandel durch diese Welt gegen uns wüten, aber keiner kann uns zerstören, solange Jesus lebt. Wir müssen ihm nur vertrauen.

Bild: https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Rembrandt_-_Christ_in_the_Storm.jpeg

[W. W. Fereday](#)

[Übersetzt von Benjamin Runkel]

Im nächsten Gemeindebrief: „Die zwei Besessenen“

<https://www.bibelstudium.de/articles/1368/die-wunder-des-herrn-4-der-sturm-auf-dem-see.html>

Tema congregacional para 2024

Dios no busca al ser humano más perfecto para unirse a Él, sino que acepta la naturaleza humana tal como es.

Dietrich Bonhoeffer

Mitteilungen aus der Gemeinde

Diverse Informationen aus dem Vorstand:

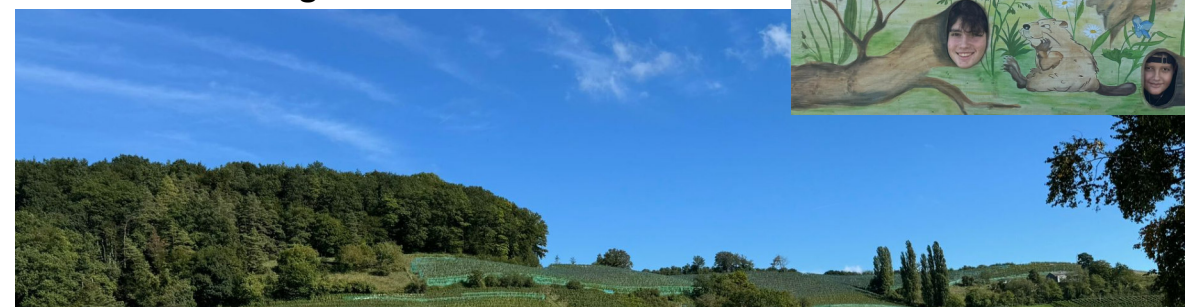
- **100 Jahre Baptistenbund**

Am 08.09. haben wir einen schönen und interessanten Tag in Unterägeri verbracht. Anlässlich der 100 Jahr Feier trafen sich die Gemeinden zu einem gemeinsamen Gottesdienst und Mittagessen. Nach dem Mittagessen startete ein Wettbewerb, wo die Gruppe Schaffhausen siegte. Herzliche Gratulation!



- **Herbstwanderung**

15 Personen haben an der Wanderung teilgenommen. Bis am Samstag hat es immer wieder geregnet—am Sonntag hatten wir einen wunderschönen Herbsttag.



- **Budget-Versammlung vom 10.11.2014**

Die Unterlagen zur Budget-Versammlung wurden verteilt. Die Budgetzahlen wurden nicht abgegeben—diese können bei Beat Bär eingesehen werden. Fragen zum Traktandum „5. Umfrage“ können an ein Mitglied des Vorstandes gegeben werden.

Kurzgeschichte

Kurz und bündig

Eine Gemeinde liess ihrem Pfarrer sagen, er möchte seine Predigten kürzer und einfacher machen. Sie hätten auch am Sonntag nicht so viel Zeit und Kraft, sich mit den Fragen des Lebens und des Glaubens intensiv zu beschäftigen.

Der Pfarrer versprach, er wolle es sich einmal durch den Kopf gehen lassen und ihnen am nächsten Sonntag im Gottesdienst eine Antwort geben. Alle kamen gespannt zum Gottesdienst. Als die Predigt beginnen sollte, stieg der Pfarrer langsam und keuchend, stöhnend und ächzend die Stufen zur Kanzel hinauf, hielt mehrmals inne, wischte sich den Schweiß von der Stirn und gelangte nach langem, offensichtlich beschwerlichen Aufstieg doch noch auf die Kanzel. Dort hielt er einen Moment inne, sah die Gemeinde an und rief: "Liebe Gemeinde, schwer und mühsam ist der Weg zum Leben und in den Himmel!"

Dann raffte er schnell seinen Talar zusammen, setzte sich blitzartig auf das Treppengeländer und sauste hinunter. Unter angekommen, rief er in die Kirche: "Und so schnell und einfach ist der Weg in die Hölle und das Verderben! Amen!"

Damit war die Predigt für heute beendet. Aber die Gemeinde hatte nun begriffen, dass der Weg ins Leben Mühe und Zeit, Überlegung und Sorgfalt braucht. Ohne das geht es schnell bergab im Leben und im Glauben.

Und wenn die Predigt mal etwas länger dauerte, dann dachten die Leute an den schmalen Weg, der zum Leben und in die Seligkeit führt.

"Die Pforte ist eng, und der Weg ist schmal, der zum Leben führt, und wenige sind ihrer die ihn finden!"

(Matthäus 7,14)

Copyrightinweis:

Axel Kühner, Die beste Parole, in: ders., Überlebensgeschichten für jeden Tag.

© 1991 Neukirchener Verlagsgesellschaft mbH, Neukirchen-Vluyn, 24. Auflage 2023

Los milagros del Señor (4) - La tormenta en el lago

"Pasajes bíblicos—Mateo 8, 14—17"

La tormenta descrita en Mateo 8:23-27 tuvo lugar al final del día en que el Señor contó las siete parábolas de Mateo 13. Cansado de su jornada, el Salvador dormía. Cansado de su jornada de trabajo, el Salvador dormía: una conmovedora demostración de la realidad de su humanidad. Al mismo tiempo, una de las repentinas tormentas de Galilea se abatía sobre la pequeña nave, causando gran preocupación a los discípulos. Aunque eran creyentes, sólo comprendían vagamente quién viajaba con ellos. Si hubieran recordado que era el creador del universo, se habrían preocupado por un momento. ¿Acaso no fue él quien, mucho antes, cerró el mar con puertas e hizo de las nubes su vestidura? ¿No había dicho: "Hasta aquí llegarás, y no más lejos; y aquí se pondrá una barrera contra la violencia de tus olas" (Job 38:8---11)? ¿Se tragaría o podría tragarse el mar a su propio Señor y Dios?

¡Ay, pobre corazón del hombre! Marcos nos cuenta, con su habitual atención al detalle, que los discípulos despertaron bruscamente a su Señor y le gritaron: "Maestro, ¿no te preocupa que perezcamos?". El significado de estas palabras es doloroso: ¡cuán profundamente debieron afectar los sentimientos del Salvador! "¿No te importa? Si no se hubiera preocupado por los hijos de los hombres, habría permanecido en su gloria; el pesebre de Belén, la nave galilea y la cruz del Gólgota nunca habrían sido su suerte. Sin embargo, misericordioso como es, ni una palabra de reproche salió de sus labios ante la crueldad de sus palabras. Se limitó a decir: "¿Por qué tenéis miedo? ¿Aún no tenéis fe?" Se ha dicho: "Nunca un hombre ha hablado como este hombre". Pero ¡cuán doloroso debió ser para él encontrar tal debilidad en la fe entre los objetos especiales de su bondad, después de haber aprendido de la gran fe del centurión gentil!

Su voz fue suficiente para calmar los elementos. "¡Calla, enmudece!". Mucho antes de que estas palabras se hicieran realidad, el salmista escribió: "Tú controlas la furia del mar; cuando se levantan sus olas, tú las calmas" (Salmo 89:10). No dejó de lado ni una sola característica de la divinidad cuando se hizo hombre. La omnipotencia y la omnisciencia irradiaban de él cada vez que la ocasión lo requería. Los demonios, las enfermedades, la muerte, los vientos y las olas huían ante su palabra. La mente humana, a través de la abundante instrucción de Dios, puede conjeturar el misterio de la unidad de las naturalezas divina y humana en su persona. La razón (sola) tiene aquí dificultades insolubles; pero la fe, en cambio, encuentra objetos de alabanza y adoración. El milagro hizo que los discípulos se postraran a sus pies asombrados, pero no sin temor. "¿Qué clase de hombre es éste, que hasta los vientos y el mar le obedecen?".



La respuesta es simple y directa. Era Dios encarnado, camino de la muerte como bendición eterna para todos los creyentes. Pero en su humillación, como ahora en su gloria, tenía el poder de eliminar todo peligro que pudiera acechar a su pueblo. Varias tormentas pueden arrear contra nosotros mientras caminamos por este mundo, pero ninguna puede destruirnos mientras Jesús viva. Sólo tenemos que confiar en Él.

Fotografía: https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Rembrandt_-_Christ_in_the_Storm.jpeg

[W. W. Fereday](#)

[Übersetzt von Benjamin Runkel]

Traducción realizada con la versión gratuita del traductor DeepL.com

Kurznachrichten aus der Gemeinde:

Wir danken Dir für
Deinen Beitrag!
Agradecemos vuestra
contribución!



Baptisten Gemeinde Schaffhausen
Iglesia Bautista de Schaffhausen



Habt ihr schon unsere neue **Homepage** angeschaut?
Hier ist die Adresse:
<https://schaffhausen.baptisten.ch/>

Werbung an der Spitalstrasse / Hintersteig:
Wir haben bei der Stadt einen Antrag für einen „Passantenstopper“ beantragt. Wir möchten in Zukunft durch Plakatwerbung das Inserat in den Schaffhauser-Nachrichten ersetzen.
Weitere Infos folgen.



Herbst
Ein Monat mit
farblichem
Genuss

Programm „November“ und „Dezember“

November 2024

So 03. 10.00 h **Gottesdienst** (Reformationssonntag) Predigt: Annette Krings
Di 05. 18.30 h Bibelgesprächskreis
Do 07. 18.30 h Estudio bíblico

So 10. 10.00 h **Culto Iglesia Bautista** Predigt: Guilherme da Rocha
(anschliessend Budget-Versammlung)

Di 12. 18.30 h Bibelgesprächskreis
Do 14. 18.30 h Estudio bíblico

So 17. 10.00 h **Gottesdienst** Predigt: Fritz Stalder

Di 19. 18.30 h Bibelgesprächskreis
Do 21. 18.30 h Estudio bíblico

So 24. 10.00 h **Culto Iglesia Bautista** Predigt: Guilherme da Rocha
(Ewigkeitssonntag)

Di 26. 18.30 h Bibelgesprächskreis
Do 28. 18.30 h Estudio bíblico

Dezember 2024

So 01. 10.00 h **Gottesdienst** (1. Advent) Predigt: Samuel van der Maas

Di 03. 18.30 h Bibelgesprächskreis
Do 05. 18.30 h Estudio bíblico

So 08. 10.00 h **Culto Iglesia Bautista** (2. Advent) Predigt: Guilherme da Rocha

Di 10. 18.30 h Bibelgesprächskreis
Do 12. 18.30 h Estudio bíblico

So 15. 10.00 h **Culto Iglesia Bautista** (3. Advent) Predigt: Fritz Stalder

Di 17. 18.30 h Bibelgesprächskreis
Do 19. 18.30 h Estudio bíblico

So 22. 10.00 h **Culto Iglesia Bautista** (4. Advent) Predigt: Guilherme da Rocha
(Weihnachts-Gottesdienst / Servicio de Navidad)

Di 24. 18.30 h Bibelgesprächskreis
Do 26. 18.30 h Estudio bíblico

So 29. 10.00 h **Gemeinschaftsprogramm—nach Ansage**

Di 31. 18.30 h Bibelgesprächskreis